

Perry Rhodan Heft Nr. 2073

## Welt der Kralasenen

Der Pakt gegen SEELENQUELL -  
Rhodan geht in die Offensive



**Autor:** Ernst Vlcek

**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Der Bekümmerte Kucurrt** - Den Dryhanen treibt der Kummer um den Tod seines Herrschers fast in den Verrat.

**Perry Rhodan** - Im Kampf gegen SEELENQUELL muß der Terraner mit seinen bisherigen Feinden zusammenarbeiten.

**Bostich I.** - Bei allen Problemen entwickelt sich der ehemalige Imperator zum wichtigen Verbündeten.

**Reginald Bull** - Rhodans ältester Freund warnt vor zuviel Vertrauen.

**Mooruut** - Das wohl seltsamste Wesen auf dem Planeten Trumschvaar.

Der Residenzfunk, der seit dem Rückzug der terranischen Heimatflotte aus dem Sol-System die freien Völker der Milchstraße mit aktuellen Informationen versorgt, strahlt eine Sondersendung aus. Perry Rhodan, Resident der LFT und Imperator Bostich schließen einen Pakt gegen SEELENQUELL und unterzeichnen einen Staatsvertrag. Somit ist die Zusammenarbeit öffentlich besiegelt. Hinter den Kulissen sieht das Verhältnis Rhodans und Bostichs freilich nicht so harmonisch aus. Für die engen Freunde Rhodans, allen voran Bully und Gucky, ist das ganze bestenfalls eine schlecht inszenierte Farce. Sie vertrauen Bostich in keiner Weise und führen seine letzten Zugeständnisse einzig auf die Gier nach der Unsterblichkeit zurück. Seit Rhodans Versprechen, sich bei ES für einen Zellaktivators einzusetzen, ist es zumindest zu einer bedingten Zusammenarbeit gekommen.

So konnte die Thronflotte des Imperators gekapert werden und zwar direkt vor den Augen der Arkoniden und somit SEELENQUELLS. Ein Problem stellen jedoch die Besatzungen der arkonidischen Schiffe dar. Da man annehmen muss, dass sich unter ihnen zahlreiche Hände SEELENQUELLS befinden, besteht die Gefahr der Ortung. Auch ist es bisher nicht so einfach, die »Hände« von dem unheilvollen Einfluss SEELENQUELLS zu befreien, da bei Abnahme der KrIso Netze Gefahr für Leib und Leben der Träger besteht.

Abhilfe schafft erst ein neues Medikament aus den Labors des Ara Zheobitt. Das Medikament, von Zheobitt »Multi-Zheosin« genannt, bekämpft alle tödlichen Nebenwirkungen die bei der Befreiung übernommener Personen auftreten können. Wie zu erwarten war, lässt sich der Ara die Massenherstellung des Medikamentes von den Terranern bezahlen. Außerdem deutet Zheobitt erhebliche Fortschritte bei der Forschung nach einer Heilungsmethode gegen den Gen-Tod der Monochrom-Mutanten an. Alles in allem gute Nachrichten.

Mit Hilfe des neuen Medikaments gelingt es den Terranern die Hände SEELENQUELLS zu entlarven. Imperator Bostich kann daraufhin die arkonidische Besatzung der Thronflotte erneut auf sich einzuschwören. Doch der Imperator will noch mehr in den Kampf gegen SEELENQUELL einbringen. Bostich begibt sich mit Rhodans Hilfe, ständig eskortiert von den beiden KATSUGOS TOMCAT und SHECAT, zum Planeten Trumschvaar, der Zentrale der Kralasenen.

Über eine geheime Transmitterverbindung gelangt Bostich in seine Privatgemächer in der Burg Tin Tismany, dem Hauptquartier der Elitetruppe. Doch auch auf Trumschvaar hat SEELENQUELL bereits seine »Hände« unter den kommandierenden Offizieren. Der Quartiermeister des Imperators, genannt »Der Bekümmerte Kucurr«, hat längst erkannt, dass die Informationen des Residenzfunks über SEELENQUELL der Wahrheit entsprechen. Der Quartiermeister gehört zum Volke der Dryhanen und ist mit speziellen Sinnen ausgestattet. Zudem gelten die Dryhanen dem Imperator als bedingungslos treu ergeben. Mit Hilfe des Dryhanen kann Bostich die »Hände« SEELENQUELLS entmachen und die Kralasenen als Verstärkung im Kampf gegen die negative Superintelligenz gewinnen.

Nach der Rückkehr Bostichs wird jedoch klar, dass es noch mehr Aktionen Bedarf um gegen SEELENQUELL vorzugehen, denn nicht ein einziges Volk der Galaxis hat sich dem Aufruf des Residenzfunks angeschlossen. Die Gründe liegen in Angst vor Repressalien, oder weil bereits wichtige Positionen auf den jeweiligen Planeten in der Hand des SEELENQUELL sind.